

RS OGH 2006/10/10 14Os105/06g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.10.2006

Norm

StGB §6

StGB §7 Abs2

StGB §91 Abs2

Rechtssatz

§ 91 Abs 2 zweiter Fall StGB liegt vor, wenn der Angriff für die schwere Verletzung (im Sinne der Äquivalenztheorie) ursächlich und der Erfolg normativ zurechenbar war. Zwischen einem tatsächlichen Angriff mehrerer und schweren Abwehrverletzungen des angegriffenen Opfers besteht selbst dann, wenn die Gegenwehr offensiv, aber in Notwehr erfolgte, durchaus ein Adäquanz- und Risikozusammenhang.

Entscheidungstexte

- 14 Os 105/06g

Entscheidungstext OGH 10.10.2006 14 Os 105/06g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121342

Dokumentnummer

JJR_20061010_OGH0002_0140OS00105_06G0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at